



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Weißwurstfrühstück zum Saisonstart

23.04.2018

Der Biosphärenbus fährt ab 1. Mai 2018 wieder an Sonn- und Feiertagen um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen.

Der Biosphärenbus fährt ab 1. Mai 2018 wieder an Sonn- und Feiertagen um den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen. Das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen ist mit dem Biosphärenbus bequem zu erreichen. Zur Eröffnung der Saison bietet das interaktive Besucherzentrum Köstliches und Informatives rund um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Vom 1. Mai bis zum 21. Oktober 2018 befördert der Biosphärenbus wieder dreimal täglich an Sonn- und Feiertagen Ausflugsgäste sowie bis zu zwanzig Fahrräder rund um das frühere Militärgelände. Für Gäste, Bewohnerinnen und Bewohner ist dies eine kostenfreie Möglichkeit, den Platz zu durchwandern, mit dem Fahrrad oder den Inlinern zu durchfahren und anschließend mit dem Bus wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren.

Zum Saisonstart wartet im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen am 1. Mai 2018 ein Weißwurstfrühstück auf Groß und Klein. Ab 10.45 Uhr werden neben Weißwürsten mit Brezeln auch eine vegetarische Alternative sowie Kaffee und Kuchen im Bistro- und Terrassenbereich des Biosphärenzentrums angeboten. Um 10.30 Uhr besteht für Gäste die erste Gelegenheit mit dem Biosphärenbus ab dem Bahnhof Münsingen kostenlos zum Biosphärenzentrum anzureisen.

Nach der Stärkung können Interessierte die interaktive Ausstellung im Biosphärenzentrum besuchen. Anschließend ist eine Weiterfahrt um den Truppenübungsplatz mit dem Biosphärenbus um 12.35 Uhr möglich. Als idealer Startpunkt für einen Besuch in Gruorn und einer Wanderung zurück zum Biosphärenzentrum bietet sich unterwegs die Haltestelle „Trailfinger Säge“ an. Eine weitere Ausstiegsmöglichkeit ist die Haltestelle „Feldstetten“. Von dort führt die ehemalige Hardt- und Poststraße direkt zum Biosphärenzentrum. Da die Strecke asphaltiert ist, eignet sie sich vor allem für Radfahrerinnen und Radfahrer sowie Inliner.

Jeweils um 12.01 Uhr, 13.51 Uhr und 17.33 Uhr fährt der Bus vom Biosphärenzentrum wieder zurück zum Bahnhof Münsingen. Eine Anmeldung ist nur für Gruppen unter Telefon 07381/932938-31 erforderlich. Die Fahrt mit dem Biosphärenbus ist kostenlos. Weißwurstfrühstück, Kaffee und Kuchen sowie der Besuch der interaktiven Ausstellung im Biosphärenzentrum sind kostenpflichtig.

Bildunterschrift:

Der Biosphärenbus mit kostenlosem Radtransport; Foto: Geschäftsstelle Biosphärenzentrum Schwäbische Alb.

Hintergrundinformationen:

In Münsingen werden die Anschlüsse der Schwäbischen Alb-Bahn aus Richtung Ulm/Schelklingen und Engstingen sowie die Rad-Wanderbusse aus Bad Urach und ins Lautertal aufgenommen.

Der Biosphärenbus ist Teil des naldo-Freizeit-Netzes. Dabei handelt es sich um ein ÖPNV-Netz von Bahnen und Bussen, die vom 1. Mai bis 21. Oktober 2018 sonn- und feiertags in den vier naldo-Landkreisen Reutlingen, Tübingen, Sigmaringen und dem Zollernalbkreis verkehren. Vielfach sind spezielle Fahrradzüge und -busse unterwegs, in denen eine kostenlose Fahrradmitnahme möglich ist. Für Wanderer und Radfahrer bieten sich unzählige Tourenmöglichkeiten in einer herrlichen Landschaft.

Die Route des Biosphärenbusses sowie einzelne Tourenvorschläge sind in dem Flyer „Biosphärenbus Schwäbische Alb“ unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/images/lebensraum/Biosphaerenbus-2018-web.pdf> einsehbar.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärenggebiet Schwäbische Alb, Telefon 07381/932938-14, oder Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesp
recher



**Katrin
Rochner**
Pressesp
recherin



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien